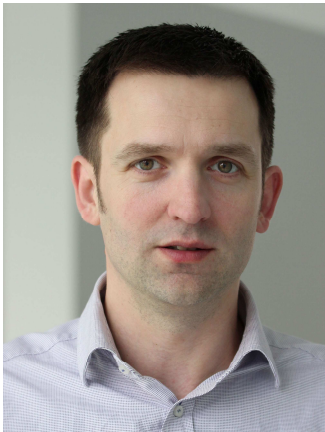


## Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis 2013

**Preisträger: Dr. rer. nat. Stephan Speier, Dresden**



**Der Humanbiologe Dr. rer. nat. Stephan Speier aus Dresden wird von der Deutschen Diabetes Gesellschaft in diesem Jahr mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis ausgezeichnet. Im Mittelpunkt seiner Forschung steht die Untersuchung der Biologie der Langerhansschen Inseln in Gesundheit und Erkrankung, in einer möglichst natürlichen Umgebung.**

Nach seinem Studium in Marburg promovierte der 1973 geborene Preisträger im Jahr 2004 am European Neuroscience Institute, Max Planck Institut für Biophysikalische Chemie in Göttingen zum Thema „Electrophysiological characterisation of insulin secreting betacells in pancreatic tissue slices“. Für seine herausragende Dissertation wurde Herr Speier 2005 mit dem Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft geehrt.

Bis 2005 war Herr Speier in Göttingen als Postdoktorand in der Arbeitsgruppe von Dr. Marjan Rupnik tätig. Von 2005 bis 2009 forschte Herr Speier als Postdoktorand am Karolinska Institut in Stockholm, Schweden in der Arbeitsgruppe von Prof. Per-Olof Berggren. Seit 2009 ist Herr Speier Forschungsgruppenleiter „Islet Cell Regeneration“, am DFGForschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden – Exzellenzcluster an der Technischen Universität Dresden (CRTD). 2010 wurde Herr Stephan Speier zum Emmy Noether Nachwuchsgruppenleiter ernannt.

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft verleiht den Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis zur Anerkennung jüngerer Wissenschaftler. Die DDG zeichnet mit dem von Lilly im Gedenken an den renommierten Ulmer Diabetologen Ernst Friedrich Pfeiffer gestifteten Preis in Höhe von 10.000 Euro Arbeiten auf dem Gebiet der Ätiologie und der Therapie des Diabetes mellitus Typ 1 aus.